Newsletter 05/2022

20. August 2022

OPTIONSUNIVERSUM

Sehr geehrte Optionshändler und -interessenten!

Es ist eine Binsenweisheit: Märkte können sich über lange Zeiträume irrational entwickeln. Beobachten wir das derzeit auch an den Aktienmärkten? Man könnte es fast annehmen. Der Krieg in der Ukraine tobt weiterhin, die Energiepreise steigen und die Inflation ebenso, Notenbanken halten mit Zinserhöhungen dagegen und was macht der Aktienmarkt? Steigt ebenfalls, und zwar kräftig. So hat der S&P500 von seinem Tief vor zwei Monaten sage und schreibe 650 Punkte zugelegt, was einem Zuwachs von knapp 18% entspricht. Rechnet man das auf's Jahr hoch, ergibt das eine annualisierte Rendite von 108%. Kann das „ewig" so weiter gehen? Sicherlich nicht, aber wir wissen auch nicht, wie lange der Markt noch so irrational bleibt. Also machen wir das, was wir immer machen: wir versuchen nicht den Markt vorherzusagen, sondern reagieren mit unseren Trades darauf, was der Markt macht. So sind wir bisher durch alle noch so „irren" Marktphasen gekommen.

Im heutigen Newsletter beschäftigen wir uns mit einer unmittelbaren Folge des kräftigen Marktanstiegs: „Hilfe, uns gehen die Strikes aus!" 😉

Herzliche Grüße,
Olaf Lieser und Christian Schwarzkopf

Olaf Lieser

Christian Schwarzkopf

Copyright © 2022 optionsuniversum.de, All rights reserved.
Unser E-Mail: info@optionsuniversum.de

Ausbildung zum professionellen Optionshändler – nächste Schulungsklasse startet

Lernen Sie das Handwerk des Optionshändlers! Unser Ausbildungsgang, welcher sich über sechs Monate erstreckt, geht bereits in die 7. Runde. Es freut uns sehr, dass uns Teilnehmer immer wieder berichten, dass sie gute Erfolge im Optionshandel mit dem Erlernten haben.

Das Besondere: wir vermitteln Ihnen nicht nur "graue Theorie", sondern handeln die vorgestellten Strategien auf einem Echtgeldkonto. Alle vorgestellten Strategien eignen sich für Einsteiger in den Optionshandel und sind nachweislich profitabel[1].

Es handelt sich bei der Ausbildungsreihe um ein Coaching, um vom Anfänger zum gut ausgebildeten Optionshändler zu werden. Vorkenntnisse schaden nicht (tun sie ja nie), sind aber nicht notwendig.

Unser exklusives Geschenk für Newsletterabonnenten:

10% Preisnachlass[2] bei Buchung bis Mittwoch, den 31. August!
Verwenden Sie den Promocode „schulung2022“

Mehr Infos und Buchung:

https://www.optionsuniversum.de/produkt/ausbildung-optionshaendler/

[1] Vergangene Performance ist jedoch keine Garantie für die zukünftige Wertentwicklung
[2] Nicht kombinierbar mit anderen Rabatten.

Copyright © 2022 optionsuniversum.de, All rights reserved.
Unser E-Mail: info@optionsuniversum.de

Präsenzseminar in Lohr am Main – seien Sie persönlich dabei!

Ende November veranstalten wir wieder unser Profi-Seminar im wunderschönen Lohr am Main. Wenn Sie schon über theoretisches und praktisches Wissen zum Optionshandel verfügen und Ihre eigenen Strategien verfeinern wollen – und zwar persönlich und vor Ort im Seminarraum –, dann ist dieses Seminar vielleicht genau das Richtige für Sie.

Der Termin: 26. – 29. November 2022

Die Veranstaltung findet wieder im Hotel Franziskushöhe in Lohr am Main statt und bietet die Gelegenheit, innerhalb von vier Tagen tiefer in die Materie Optionshandel einzusteigen, dabei „unter die Motorhaube“ zu schauen und zu sehen, wie der Optionsmarkt wirklich funktioniert. Hier geht es zur Seminarbeschreibung: https://www.optionsuniversum.de/profi-seminar-2022/

Unser exklusives Geschenk für Newsletterabonnenten:

10% Preisnachlass[3] bei Buchung bis Mittwoch, den 31. August!
Bitte geben Sie bei der Bestellung das Stichwort „Newsletter“ an, dann berücksichtigen wir den Rabatt automatisch bei der Rechnungslegung.

[3] Nicht kombinierbar mit anderen Rabatten.

Copyright © 2022 optionsuniversum.de, All rights reserved.
Unser E-Mail: info@optionsuniversum.de

Neues Softwareprodukt:
VICTAR – Wertpapierverbuchung für Trading GmbHs

Lange haben wir gesucht, um eine kostengünstige und bequeme Lösung zu finden, die Buchhaltung für eine Trading GmbH ohne viel Aufwand automatisiert zu erledigen. Wir freuen uns sehr, jetzt fündig geworden zu sein:

VICTAR wandelt alle Depot-Transaktionen und Depotaktivitäten vollautomatisch in Buchungssätze um. Die erzeugten Buchungsdaten können dann in eine Buchhaltungssoftware importiert werden oder an den Steuerberater weitergeleitet werden.

Der Verfasser dieses Newsletters benutzt selbst dieses Tool und es hat seine äußerst kritische Qualitätskontrolle durchlaufen und das Prädikat „ausgezeichnet“ erhalten… 😉

Mehr Infos und Bestellmöglichkeit:

https://www.digistore24.com/redir/455993/ChrOU1/newsletter

Unser exklusives Geschenk für Newsletterabonnenten:

Für Bestellungen bis Mittwoch, den 31. August schenken wir Ihnen als Zugabe einen Wertgutschein über 25 Euro für alle Optionsuniversum-Produkte[4].

Bestellen Sie über diesen Link, um den Gutschein zu erhalten:

https://www.digistore24.com/redir/455993/ChrOU1/newsletter

[4] Webinare, Seminare, Software-Produkte und LOR-Abos

Copyright © 2022 optionsuniversum.de, All rights reserved.
Unser E-Mail: info@optionsuniversum.de

Optionsuniversum auf sozialen Medien

Wir sind regelmäßig auf diversen, bekannten Plattformen aktiv. Dort stellen wir zum Beispiel regelmäßig Videos zum Optionshandel ein. Besuchen Sie uns dort! Über ein „Like“ beziehungsweise Abo auf der jeweiligen Seite würden wir uns freuen.

YouTube

Sie finden hier regelmäßig neue Videos von uns:

https://www.youtube.com/channel/UCxC8_fDHeRR75LJrjZKZTzg/featured

Twitter

Wer lieber auf Twitter schauen möchte: Hier ist der Link:

https://twitter.com/Optionsuniversu

Unsere Facebook – Stammseite

Hier gibt es von uns regelmäßig Beiträge, auch unsere Videos werden hier gepostet:

https://www.facebook.com/optionsuniversum

Unsere klassische, offene Facebook Gruppe “Wir sind Optionen”

Diese Gruppe ist das deutschsprachige Forum für Optionshändler. Egal, ob Sie eine Frage den Optionshandel betreffend haben oder nach interessanten Tradeanregungen suchen – hier finden Sie bestimmt, was Sie suchen.
Reger Austausch findet statt. Melden Sie sich gleich an – das Ganze kostet nichts und bietet einen echten Mehrwert:

https://www.facebook.com/groups/934266489930445/

Copyright © 2022 optionsuniversum.de, All rights reserved.
Unser E-Mail: info@optionsuniversum.de

Hilfe, uns gehen die Strikes aus!

17.08.2022, christian@optionsuniversum.de

Unsere beliebteste Handelsstrategie, der BF70, wird zweimal pro Monat aufgesetzt, und zwar immer, wenn die betreffenden Optionen noch ca. 70 Tage Restlaufzeit haben. In diesen Tagen ist es mal wieder soweit, die RUT-Optionen mit Fälligkeit 21. Oktober 2022 sind an der Reihe. Einige Händler haben sich beim Betrachten der Optionchain verwundert die Augen gerieben. Rund um den aktuellen Preis des Russell (ca. 2010), also at-the-money, gibt es Strikes nur in einem Abstand von 50 Punkten:

OCT 20 '22 RUT 100 69 DAYS | OCT 31 '22 RUTW 100 80 DAYS | MORE | TABBED VIEW | PUT/CALL | All STRIKES

CALLS							STRIKE	PUTS				
MARK	MID	ASK	POSIT...	IMPLD...	THETA	DELTA		VOLU...	BID	MARK	MID	ASK
20.2	121.00	121.80		25.2%	-0.674	0.632	1935		58.40	59.0	58.70	59.00
16.9	117.70	118.50		25.1%	-0.674	0.624	1940		60.00	60.6	60.30	60.60
13.6	114.30	115.00		24.9%	-0.674	0.616	1945		61.70	62.5	62.10	62.50
10.3	111.05	111.80		24.8%	-0.674	0.607	1950		63.40	63.9	63.65	63.90
07.1	107.75	108.40		24.7%	-0.674	0.598	1955		65.10	66.0	65.55	66.00
03.9	104.60	105.30		24.5%	-0.672	0.589	1960	45	66.90	67.7	67.30	67.70
00.8	101.50	102.20		24.4%	-0.671	0.580	1965	25	68.70	69.6	69.15	69.60
80.4	80.85	81.30		23.6%	-0.653	0.514	2000	19	82.80	83.7	83.25	83.70
55.2	55.65	56.10		22.7%	-0.600	0.414	2050		107.20	108.5	107.85	108.50
35.7	36.10	36.50		21.6%	-0.516	0.313	2100		137.10	138.8	137.95	138.80
21.8	22.10	22.40		20.9%	-0.414	0.222	2150		172.60	174.7	173.65	174.70
12.6	12.90	13.20		20.4%	-0.312	0.148	2200		212.90	215.4	214.15	215.40

Der 1965er Strike ist der „letzte“ Strike noch mit einem 5-Punkte-Abstand zum vorhergehenden. Das erscheint ungewöhnlich, normalerweise ist es eher umgekehrt: die Strikeabstände werden immer größer je weiter die betreffenden Optionen aus dem Geld sind und am Geld finden wir die engsten Strikeabstände. Will uns die Börse ärgern oder was steckt dahinter?

Copyright © 2022 optionsuniversum.de, All rights reserved.
Unser E-Mail: info@optionsuniversum.de

Die Antwort ist simpel: die Optionen mit Fälligkeit Oktober 2022 wurden von der Börse am 14. Juli 2022 erstmalig zum Handel freigegeben. Damals stand der Russell nicht bei 2010 Punkten, sondern bei 1700 Punkten. Die 2000er Strikes waren 300 Punkte aus dem Geld, also etwa 18%. Durch den starken Marktanstieg sind wir aber inzwischen in Regionen vorgedrungen, die Mitte Juli eher unwahrscheinlich erschienen. Leider reagiert die Börse erfahrungsgemäß sehr träge auf solche Entwicklungen. Die fehlenden Strikes werden mit Sicherheit irgendwann „aufgefüllt“, aber wann ist nicht bekannt. Ein Ärgernis, mit dem wir Optionshändler irgendwie klar kommen müssen. In diesem Newsletter möchte ich ein paar Lösungsansätze präsentieren.

1. Substituieren: wir weichen aus

Nehmen wir als Beispiel den Russell 2000. Wenn wir die RUT-Optionen wegen der fehlenden Strikes nicht handeln können bzw. möchten, können wir ausweichen und zwar entweder auf den IWM oder den RTY. Der IWM ist ein ETF mit sehr liquiden Optionen, der den Russell nachbildet und der RTY ist der E-Mini Russell 2000 Index Future, also der zugehörige Futurekontrakt. Beide Instrumente laufen nahezu im Gleichklang mit dem Russell 2000.

RUT (violett), RTY (rot) und IWM (grün) über 10 Jahre

Copyright © 2022 optionsuniversum.de, All rights reserved.
Unser E-Mail: info@optionsuniversum.de

In diesem sehr langfristigen Chart sieht man optisch keine Unterschiede. Beide „Ersatz“-Underlyings haben liquide Optionen und die entsprechende Fälligkeiten (Oktober) haben auch handelbare Strikes mit dichten Abständen rund um ATM. Ein paar Besonderheiten gibt es jedoch zu beachten, wenn wir auf die Optionen, die den IWM oder den RTY-Future als Underlying haben, ausweichen:

a) Die Dimensionierung der Trades im Vergleich zum RUT: der IWM ist um Faktor 10 kleiner und der RTY-Futures um Faktor 2. Wenn ich also das Chance-/Risikoverhältnis beibehalten will, muss ich im Vergleich zu den RUT-Optionen bei Verwendung von IWM-Optionen die 10-fache Menge Optionen handeln und wenn ich RTY-Optionen trade, die doppelte Anzahl.
b) Kommissionen: aus der höheren Anzahl der zu handelnden Optionen folgt auch eine erhöhte Kommissionsbelastung, weil sich die Kommissionen üblicherweise an der Anzahl der gehandelten Optionen orientieren. Auch verlangen die meisten Broker für Future-Optionen in der Regel höhere Kommissionen, das verteuert den Handel mit den RTY-Optionen zusätzlich.
c) Settlement: RUT-Optionen sind cash gesettlet. Das heißt, dass Optionen, die im Geld fällig werden, der innere Wert an den Inhaber der Optionen ausgekehrt wird. Es wird also nur Cash vom Stillhalter zum Optionskäufer „verschoben“. RTY- und IWM-Optionen werden dagegen physisch gesettlet. Hier wird dem Stillhalter bei Puts, die im Geld enden, also das Underlying angedient und Händlern, die einen Call short waren, müssen das Underlying liefern. Das führt je nach Option also entweder zu einer Long- oder Short-Position im Underlying, um die sich beide Parteien „kümmern“ müssen.
d) Ausübung während der Optionslaufzeit: die cashgesettelten RUT-Optionen können nur bei Optionsfälligkeit ausgeübt werden, während die beiden Alternativen „amerikanischen“ Typs sind, das heißt, sie können vom Optionskäufer jederzeit ausgeübt werden. Somit kann nicht nur bei Fälligkeit, sondern theoretisch jederzeit eine unerwünschte Ausübung zu einer Position im Underlying führen.

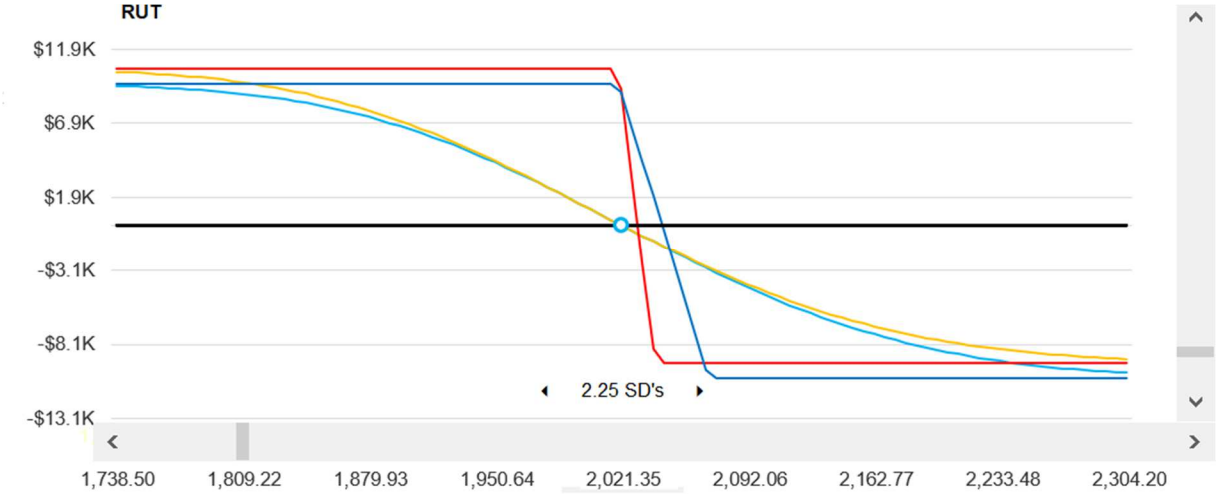
Die schwerwiegendste Einschränkung ist sicherlich die deutlich höhere

Copyright © 2022 optionsuniversum.de, All rights reserved.
Unser E-Mail: info@optionsuniversum.de

Kommissionsbelastung, die gegen RTY und vor allem IWM spricht. Alles andere ist zwar nicht unbedingt wünschenswert, aber hinnehmbar, vor allem, wenn man bedenkt, dass vorzeitige Ausübungen nur in Ausnahmefällen wirtschaftlich sinnvoll sind und das physische Settlement vermieden werden kann, wenn man die betreffenden Positionen rechtzeitig vor Verfall glattstellt.

2. Wir beschränken uns auf die verfügbaren Strikes

Das ist natürlich nicht in jedem Fall möglich, aber oftmals kann man ein bisschen „tricksen“ und durchaus ähnliche Risikoprofile mit anderen Strikes „erschaffen“. Machen wir ein einfaches Beispiel: ein Put-Debit-Spread mit RUT-Optionen:



RUT 16.Sep -10 x 2020P / +10 x 2040P (rot + gelb) vs. -4 x 2020P / +4 x 2070P (blau + türkis)

Wir sehen im Vergleich die t+0-Linien und die Expirationlinien von einem Spread mit einer Spreadweite von 20 Punkten (Expirationlinie in rot, t+0-Linie in gelb) und einem Spread mit Abstand von 50 Punkten zwischen long und short (Expirationlinie in blau, t+0-Linie in türkis). Die annähernde Vergleichbarkeit entsteht durch die unterschiedlichen Anzahl der Spreads. Grundsätzlich gilt: je weiter der Spread, desto weniger Optionen müssen gehandelt werden. In diesem Beispiel wurden 10 Spreads mit einem Abstand von 20 Punkten 4 Spreads mit einer Spreadweite von 50 Punkten gegenübergestellt. Auch wenn wir dadurch keine 100% Übereinstimmung erzielen,

Copyright © 2022 optionsuniversum.de, All rights reserved.
Unser E-Mail: info@optionsuniversum.de

insbesondere die (entscheidenden) t+0-Linien sind nahe beieinander, so dass wir vergleichbare Chance-/Risikoverhältnisse haben. Übrigens: auch ein Butterfly ist nichts anderes als zwei Spreads, bei denen die Short-Optionen zusammenfallen, so dass dieses Konzept beliebig erweiterbar ist.

3. Eine Kombination aus Substitut und „tricksen“:

Komplexere Positionen wie z.B. der BF70plus 2.0 bestehen aus verschiedenen Elementen, die getrennt von einander aufgesetzt werden können. So ist es z.B. denkbar, den Butterfly selbst mit den verfügbaren RUT-Optionen aufzusetzen und nur den Call-Debit-Spread mit IWM- oder RTY-Optionen zu handeln. Das spart gegenüber einem komplett mit IWM- oder RTY-Optionen aufgesetzten Positionen eine Menge Kommissionen und „funktioniert“ natürlich auch. Bei der Abbildung in einer Optionshandelssoftware muss man dann auch ein wenig tricksen. Im GuV-Profil beispielsweise ist es zwar nicht möglich, in einem Diagramm Optionen auf zwei verschiedene Underlyings zu kombinieren, aber im Gegensatz zur Umsetzung an der Börse, ist es z.B. möglich auch Bruchteile von Optionen zu erfassen, also z.B. 0,3 RUT-Optionen als Proxy für 3 IWM-Optionen.

4. Den Trade auslassen bzw. nachholen, wenn möglich

Es klingt banal, aber auch das ist natürlich immer eine Option. Das Jahresergebnis einer Tradingstrategie darf nicht komplett von einem Trade abhängen (dann wäre die Strategie nicht robust). Eine Strategie wie der BF70 „muss“ auch noch funktionieren, wenn man statt mit 70 Tagen DTE 60 Tage vor Verfall einsteigt. Entweder die Börse hat dann die Strikes bereits aufgefüllt oder die Marktentwicklung (Index fällt) hat uns wieder in einen Bereich geführt, wo die Strikes dichter gesät sind…

Alles Gute für Ihren Optionshandel!
Ihr Christian Schwarzkopf

Copyright © 2022 optionsuniversum.de, All rights reserved.
Unser E-Mail: info@optionsuniversum.de

Der Risikohinweis für das Handeln mit Finanzderivaten

(DISCLAIMER)

Die Verfasser der Beiträge dieses Newsletters benutzen Quellen, die sie für glaubwürdig halten, eine Gewähr für die Korrektheit kann aber nicht übernommen werden. In schriftlichen Beiträgen und Videos geäußerte Einschätzungen spiegeln nur die Meinung des jeweiligen Autors wider und sind nicht als Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder zur Tätigung sonstiger Finanztransaktionen zu verstehen – weder explizit noch stillschweigend; vielmehr dienen sie als Diskussionsanregung. Optionen und Futures sowie sonstige gehebelt wirkende Finanzprodukte beinhalten erhebliche Risiken, die einen möglichen Totalverlust beinhalten und je nach Produkt sogar über das eingesetzte Kapital hinaus bestehen können (Nachschusspflicht). Bevor ein Investor in diese Produkte investiert, soll er sich zwingend mit diesen Risiken vertraut machen und sicherstellen, dass er sie vollständig verstanden hat, und dass eine solche Finanztransaktion zu seinen finanziellen Mitteln passt. Im Zweifel ist eine persönliche Beratung durch einen qualifizierten Anlageberater vorzunehmen. Die Textbeiträge und Videos stellen solch eine Beratung NICHT dar und können diese auch nicht ersetzen. Aufgrund des Oben gesagten ist eine Haftung oder Inanspruchnahme von Regress daher ausgeschlossen.

Impressum

Optionsuniversum GmbH & Co. KG
Flottwellstr. 4-5
10785 Berlin
Tel.: 030/23623488
E-Mail: info@optionsuniversum.de

Vertretungsberechtigte Gesellschafter der Optionsuniversum GmbH & Co. KG:
Olaf Lieser, Christian Schwarzkopf

Copyright © 2022 optionsuniversum.de, All rights reserved.